

Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und SV-Recht zum 01.01.2021	- 2 (9) -	Zahlen und Fakten zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kapitel 2)
---	-----------	---

## 2.3. Zusatzbeiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung

### a) Erhebung von krankenkassenindividuellen Zusatzbeiträgen

Der von gesetzlich krankenversicherten Arbeitnehmern **bis zum 31.12.2014 einheitlich zu tragende Beitragsanteil von 0,9 %** (§ 243 i.V.m. § 249 Abs. 1 Satz 1 SGB V) wurde zum 01.01.2015 durch den Gesetzgeber wieder **abgeschafft** und durch einen einkommensbezogenen Zusatzbeitrag ersetzt (§ 242 i.V.m. § 249 Abs. 1 Satz 1 SGB V).

Die Folge ist, dass **zwischenzeitlich alle gesetzlichen Krankenkassen** Zusatzbeiträge von ihren Mitgliedern erheben müssen. **Steigerungen der Zusatzbeiträge** in den Folgejahren, die ab dem 01.01.2019 wieder paritätisch von Arbeitgebern und Arbeitnehmern getragen werden, **sind abzusehen**.

Experten hatten bereits im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens im Frühjahr 2014 darauf hingewiesen, dass die **Zusatzbeiträge der Krankenkassen wegen der unterschiedlichen Finanzausstattung stark variieren können** (im I. Quartal 2021 aktuell zwischen 0,2 % und 2,7 % insgesamt und zwischen 0,39 % und 1,6 % bundesweit).

Die **Trendwende** zu insgesamt stark steigenden Zusatzbeiträgen ist von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) durch die **Verabschiedung neuer Leistungsgesetze** im Laufe des Jahres 2019 **bereits eingeleitet** worden, vgl. *bereits Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 27.12.2019 und 24.02.2020*.

### b) Fusionen bei den gesetzlichen Krankenkassen

Experten gehen davon aus, dass der **Fusionsdruck** auf die gesetzlichen Krankenkassen in den Kalenderjahren 2021 ff. **weiter zunimmt**. Bereits **Ulla Schmidt (SPD)**, ehemalige Bundesgesundheitsministerin, wird heute immer noch mit ihrer Aussage „50 bis 60 Krankenkassen genügen für den Wettbewerb“ zitiert.

**Seit dem 01.01.2021 gibt es noch 103 Krankenkassen** und damit **21 Kassen weniger** als noch im Jahr 2015. „Verschwunden“ durch Fusion sind z.B. zum 01.01.2017 die BKK Braun-Gillette (zuletzt 1,9 %), zum 01.01.2019 die Metzinger BKK (zuletzt 0,0 % Zusatzbeitrag!) und zum 01.01.2020 die BKK Henschel Plus (zuletzt 1,6 %, jetzt Continentale BKK).

Zum 01.01.2021 gab es zwei Zusammenschlüsse. Es fusionierten

- die **BIG direkt gesund** und die **actimonda BKK** zur **BIG direkt gesund** und
- die **atlas BKK ahlmann** (ca. 60.000 Versicherte) und die **Schwenninger BKK** (ca. 310.000 Versicherte) zur **vivida BKK**.

► **Krankenkassen, die zum 01.01.2021 ihre Beiträge verändert haben**

Lt. offizieller Veröffentlichung des GKV-Spitzenverbandes vom 01.01.2021 haben zum Jahreswechsel lediglich zwei Krankenkassen ihre Beiträge **abgesenkt**, 40 der insgesamt 103 Krankenkassen dagegen, insbesondere dieses Jahr auch die mitgliederstarken AOK'en und Ersatzkassen, haben ihre Beiträge zum Jahreswechsel 2020/2021 um bis zu 0,8 % erhöht.

**Beitragssenkungen zum 01.01.2021:**

- BKK Herkules	von 2,20 % auf 1,70 %,
- BKK Karl Mayer (betriebsbezogen)	von 1,90 % auf 1,50 %.

**Beitragserhöhungen zum 01.01.2021 (Auswahl):**

- AOK Niedersachsen	von 0,80 % auf 1,30 %,
- AOK Hessen	von 0,90 % auf 1,30 %,
- AOK Baden-Württemberg	von 0,90 % auf 1,10 %,
- AOK Bremen/Bremerhaven	von 0,70 % auf 1,30 %,
- AOK NordOst	von 0,90 % auf 1,50 %,
- AOK NordWest	von 0,90 % auf 1,30 %,
- AOK Plus (Sachsen/Thüringen)	von 0,60 % auf 1,20 %,
- AOK Sachsen-Anhalt	von 0,00 % auf 0,60 %,
- BARMER	von 1,10 % auf 1,50 %,
- BKK Mobil Oil	von 1,10 % auf 1,20 %,
- BKK Akzo Nobel Bayern	von 0,50 % auf 1,30 %,
- BKK Diakonie	von 1,10 % auf 1,40 %,
- BKK Freudenberg	von 0,70 % auf 1,30 %,
- BKK Linde	von 1,10 % auf 1,30 %,
- BKK VerbundPlus	von 0,50 % auf 1,10 %,
- BKK ZF & Partner	von 1,50 % auf 1,80 %,
- Bosch BKK	von 0,90 % auf 1,20 %,
- Debeka BKK	von 0,70 % auf 0,90 %,
- HEK Hanseatische Krankenkasse	von 1,00 % auf 1,30 %,
- IKK classic	von 1,00 % auf 1,30 %,
- IKK gesund plus	von 0,60 % auf 1,10 %,
- Knappschaft	von 1,10 % auf 1,60 %,
- mhplus Betriebskrankenkasse	von 0,98 % auf 1,28 %,
- Techniker Krankenkasse	von 0,70 % auf 1,20 %,
- VIACTIV Krankenkasse	von 1,20 % auf 1,60 %.

Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und SV-Recht zum 01.01.2021	- 2 (11) -	Zahlen und Fakten zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kapitel 2)
---	------------	---

► **Durchschnittlicher Zusatzbeitrag für das Kalenderjahr 2021 steigt von 1,1 % auf 1,3 %**

Wegen **stark steigender Ausgaben** sind die Zusatzbeiträge in der Krankenversicherung zum 01.01.2021 **weiter angestiegen**. Der **amtliche Durchschnittsbeitrag** wurde vom Schätzerkreis ermittelt und **am 30.09.2020 mit 1,3 %** vom Bundesministerium der Gesundheit veröffentlicht.

Die **konkrete finanzielle Lage** ist jedoch nach wie vor von Krankenkasse zu Krankenkasse **unterschiedlich**. Die **Verwaltungsräte der Krankenkassen** haben meist im Dezember 2020 über die Höhe der **tatsächlichen Zusatzbeiträge** ab 01.01.2021 entschieden, vgl. *Handelsblatt vom 21.12.2020 und Ausführungen auf den folgenden Seiten der Mappe*.

► **Übersicht zu den krankenkassenindividuellen Zusatzbeiträgen**

<u>Zusatzbeitrag</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
Amtlicher Durchschnitt	0,9 %	1,1 %	1,1 %	1,0 %	0,9 %	1,1 %	1,3 %
Tatsächlicher Durchschnitt	0,83 %	1,08 %	1,11 %	1,08 %	1,00 %	1,00 %	

**Quellennachweise:**  
Homepage des GKV-Spitzenverbandes (Abruf vom 12.12.2020, tatsächlicher Durchschnitt im Kalenderjahr 2015 bis 2018), E-Mail-Auskunft des GKV-Spitzenverbandes vom 12.12.2020, tatsächlicher Durchschnitt 2019 und I. bis III. Quartal 2020), Handelsblatt vom 14.10.2019 (Jahr 2020) sowie Haufe News und Bundesanzeiger vom 30.10.2020 (amtlicher Durchschnitt im Kalenderjahr 2021)

► **Bedeutung des durchschnittlichen Zusatzbeitrages**

Der durchschnittliche Zusatzbeitrag von 1,3 % (Wert für das Jahr 2021) hat u.a. Bedeutung bei der **Beitragsberechnung**, sofern der KV-Beitrag nicht vom Arbeitnehmer, sondern **von einem Dritten** getragen wird, und auf die Art der **Hinweisverpflichtung** der Krankenkasse gegenüber den betroffenen Mitgliedern im Zusammenhang mit der Erhöhung des Zusatzbeitrages.

Krankenkassen, deren Zusatzbeitrag den Durchschnittswert übersteigt, müssen ihre Mitglieder ausdrücklich auf die Möglichkeit hinweisen, in eine günstigere Krankenkasse zu wechseln.

Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und SV-Recht zum 01.01.2021	- 2 (12) -	Zahlen und Fakten zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kapitel 2)
---	------------	---

### c) Aktuelle Übersicht des GKV-Spitzenverbandes

Die jeweils **tagesaktuelle offizielle Übersicht des GKV-Spitzenverbandes** mit Hinweisen zur Wählbarkeit finden interessierte Arbeitnehmer seit 01.01.2015 unter [http://www.gkv-spitzenverband.de/service/versicherten\\_service/krankenkassenliste/krankenkassen.jsp](http://www.gkv-spitzenverband.de/service/versicherten_service/krankenkassenliste/krankenkassen.jsp) (jeweils tagesaktueller Stand, vgl. auch Tischvorlage 2 zu diesem Seminar) oder unter

[www.gkv-zusatzbeitraege.de](http://www.gkv-zusatzbeitraege.de).

**40 Krankenkassen** haben zum 01.01.2021 ihre Zusatzbeiträge um **bis zu 0,8 % angehoben** (prozentual stärkste Anhebung bei der BKK Akzo Nobel: von 0,5 % um 0,8 % auf nunmehr 1,8 %), **zwei Krankenkassen** haben ihre Zusatzbeiträge zum Jahreswechsel 2020/2021 **um bis zu 0,5 % abgesenkt** (stärkste Absenkung: BKK Herkules von 2,2 % auf 1,7 %).

#### ► Ergänzende Hinweise

Von den **103 Krankenkassen sind 36 bundesweit geöffnet**, 41 in mindestens einem Bundesland geöffnet und 26 nicht geöffnet. **22 Kassen** erheben den amtlichen Durchschnittsbeitrag von 1,3 %, **49 Kassen liegen darunter** und **32 Kassen darüber**. 61 Krankenkassen haben ihre Beiträge zum 01.01.2021 konstant gelassen, 42 Kassen (40,8 %) haben sie verändert.

Der Gesetzgeber hat für den einkommensabhängigen Zusatzbeitrag **keine prozentuale Obergrenze** und **keine Begrenzung auf eine Nachkommastelle** festgelegt.

Ebenso sieht das Gesetz **keine vorgegebenen Zeitpunkte** für eine Erhöhung oder Absenkung des Zusatzbeitrages vor. Der Zusatzbeitrag kann daher nicht nur zu Beginn eines Kalenderjahres, sondern **auch im Laufe des Kalenderjahres** erhöht oder abgesenkt werden (zuletzt z.B. Erhöhung der BIG direkt gesund zum 01.04.2020 von 1,0 % auf 1,3 %).

Bei der Wahl einer gesetzlichen Krankenkasse sollte jedoch auch auf finanzielle Reserven (Rücklagen), Zusatzleistungen für Mitglieder, Servicebereitschaft, Erreichbarkeit und die Anzahl der Geschäftsstellen vor Ort geachtet werden, vgl. auch Krankenkassentest in der FAZ vom 06.01.2020, Spezial „GKV-Rating“ im Handelsblatt vom 11.11.2020 sowie Übersichten zu den die höchsten Geld- und Sachprämien unter <https://www.gesetzlichekrankenkassen.de/>.

#### ► Hinweis für Zahlstellen von Versorgungsbezügen

Für **Empfänger von Versorgungsbezügen** (und gesetzliche Rentner) ist eine Änderung des Zusatzbeitrages immer mit einer **Zeitverzögerung von zwei Monaten** wirksam, vgl. §§ 229 Abs. 1 und 247 SGB V.

<b>Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und SV-Recht zum 01.01.2021</b>	<b>- 2 (13) -</b>	<b>Zahlen und Fakten zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kapitel 2)</b>
--	-------------------	--

<u>Ausgewählte Krankenkassen (Stand: 01.01.2021)</u>	<u>Zusatzbeitragssatz</u>
BKK Würth* (geschlossene BKK, ca. 15.000 Versicherte in 4/2019)	<b>0,20 %</b>
BKK Euregio (nur in HH und NRW geöffnet, ca. 65.000 Versicherte in 10/2020)	<b>0,35 %</b>
<b>hkk (bundesweit geöffnete Ersatzkasse, in 7/2020 ca. 700.000 Versicherte)</b>	<b>0,39 %</b>
BKK Pfaff (nur in Rheinland-Pfalz geöffnet, ca. 170.000 Versicherte in 9/2020)	<b>0,40 %</b>
<b>BKK firmus</b> (ca. 120.000 Versicherte in 7/2020)	<b>0,44 %</b>
BKK Voralb* (geschlossene BKK, ca. 12.000 Versicherte in 3/2020)	<b>0,50 %</b>
<b>AOK Sachsen-Anhalt</b> (ca. 790.000 Versicherte in 7/2020, bis 31.12.2020: 0,0 %),	<b>0,60 %</b>
BKK Faber-Castell & Partner (nur in Bayern geöffnet, ca. 80.000 Versicherte in 12/2020)	<b>0,65 %</b>
BKK Grillo-Werke AG* (geschlossene BKK), Krones BKK* (geschlossene BKK)	<b>0,70 %</b>
BMW BKK* (geschlossene BKK)	<b>0,80 %</b>
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, BKK EWE*, BKK Groz-Beckert*, BKK Scheufelen (nur in Ba-Wü geöffnet, ca. 87.000 Versicherte in 9/2020), BKK Textilgruppe Hof (nur in Bayern geöffnet), <b>Debeka BKK (ca. 147.000 Versicherte in 7/2020)</b>	<b>0,90 %</b>
BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg (nur in Baden-Württemberg geöffnet)	<b>0,98 %</b>
BKK exklusiv (nur in Bremen, MV, Nds, NRW, S-A und SH geöffnet)	<b>0,99 %</b>
<b>BKK24 (bundesweit geöffnet, ca.130.000 Versicherte in 7/2020)</b>	<b>1,00 %</b>
AOK Baden-Württemberg, AOK Bayern, AOK Rheinland/Hamburg, <b>Audi BKK</b> , BKK BPW*, BKK Mahle*, BKK Public, <b>BKK Verbund Plus</b> (ca. 110.000 Versicherte), <b>Heimat Krankenkasse</b> , <b>IKK gesund plus (ca. 460.000 Versicherte in 12/2020)</b> , <b>Securvita BKK</b> , Südzucker BKK*, Wieland BKK*	<b>1,10 %</b>
<b>AOK Plus</b> – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen (Anhebung zum 01.01.2021 von 0,6 % um 0,6 % auf 1,2 %), <b>Bahn BKK</b> , <b>BKK Gildemeister Seidensticker</b> , BKK Melitta Plus, BKK Salzgitter*, BKK_Dürkopp Adler, Bosch BKK, <b>R+v BKK (Anhebung zum 01.03.2020 von 0,9 % um 0,3 % auf 1,2 %)</b> , <b>Techniker Krankenkasse (Anhebung zum 01.01.2021 von 0,7 % um 0,5 % auf 1,2 %)</b>	<b>1,20 %</b>
<b>Bertelsmann BKK</b> , <b>TUI BKK</b> (beide Kassen bis zum 31.12.2019: 1,1 %)	<b>1,25 %</b>
BKK PwC* (geschlossene Betriebskrankenkasse)	<b>1,26 %</b>
<b>mhplus Betriebskrankenkasse</b> (einschl. bisheriger Metzinger BKK, früher 0,0 %)	<b>1,28 %</b>
<b>BKK Mobil Oil</b> , Ernst & Young BKK* (geschlossene Betriebskrankenkasse)	<b>1,29 %</b>

Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und SV-Recht zum 01.01.2021	- 2 (14) -	Zahlen und Fakten zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kapitel 2)
---	------------	---

<u>Ausgewählte Krankenkassen (Stand: 01.01.2021)</u>	<u>Zusatzbeitragssatz</u>
AOK Niedersachsen, AOK Hessen, AOK Bremen/Bremerhaven, AOK NordWest, <b>BIG direkt gesund</b> (Fusion zum 01.01.2021 mit der actimondo BKK), BKK Akzo Nobel Bayern (nur in Bayern geöffnet), BKK B. Braun Aesculap*, BKK Deutsche Bank AG*, BKK EVM*, BKK Freudenberg, <b>BKK Linde</b> , BKK Miele*, <b>BKK ProVita</b> , BKK Rieker.Ricosta.Weisser*, BKK VDN, <b>BKK VBU</b> (einschl. bisherige Thüringer BKK und Brandenburgische BKK, zuletzt 2,5 %), Daimler BKK*, <b>Hanseatische Krankenkasse (HEK)</b> , <b>IKK Classic</b> , <b>IKK Nord</b> , <b>Siemens-BKK (SBK)</b> , <b>vidiva bkk (vorm. atlas BKK ahlmann und Schwenninger BKK)</b>	<b>1,30 %</b>
BKK Herford Minden Ravensberg (Anhebung von 1,0 auf 1,35 % zum 01.01.2020)	<b>1,35 %</b>
<b>BKK Wirtschaft und Finanzen</b>	<b>1,39 %</b>
BKK Diakonie, <b>BKK Pfalz</b> , BKK RWE*, <b>Continental BKK</b> (einschl. bisherige BKK Henschel Plus), Die Bergische Krankenkasse, Merck BKK*, Siemag BKK	<b>1,40 %</b>
Koenig und Bauer BKK (vormals BKK KBA)*	<b>1,44 %</b>
<b>Salus BKK</b> (Anhebung von 0,79 % um 0,66 % auf 1,45 % zum 01.01.2020)	<b>1,45 %</b>
<b>energie-BKK</b> (Anhebung von 1,10 % um 0,36 % auf 1,46 % zum 01.01.2020)	<b>1,46 %</b>
IKK Brandenburg und Berlin (Anhebung zum 01.07.2019 von 1,3 % auf 1,49 %)	<b>1,49 %</b>
AOK Nordost, <b>Barmer</b> , BKK Karl Meyer* (nur betriebsbezogen für Mitarbeiter wählbar, Absenkung von 1,9 auf 1,5 % zum 01.01.2021, BKK Werra-Meissner, <b>DAK-Gesundheit</b> , <b>IKK Südwest</b> , <b>Kaufmännische Krankenkasse – KKH</b> , <b>pronova BKK</b> (einschl. frühere BKK Braun-Gillette)	<b>1,50 %</b>
<b>Novitas BKK</b> (Anhebung von 1,34 % um 0,2 % auf 1,54 % zum 01.01.2020)	<b>1,54 %</b>
BKK Achenbach Buschhütten, BKK MTU*, <b>Knappschaft</b> , <b>VIActiv Krankenkasse</b> (ca. 690.000 Versicherte in 7/2020, vormals BKK vor Ort), <b>WMF BKK</b>	<b>1,60 %</b>
BKK Herkules (geöffnet in Bayern, Hessen und Niedersachsen, Absenkung von 2,2 % um 0,5 % auf 1,7 % zum 01.01.2021, ca. 30.000 Versicherte), SKD BKK	<b>1,70 %</b>
BKK ZF & Partner (Anhebung zum 01.01.2021 von 1,5 % auf 1,8 %)	<b>1,80 %</b>
BKK Technoform (nur in Ba-Wü, Bayern, Nds und RP geöffnet, bisher 1,3 %)	<b>1,90 %</b>
BKK Stadt Augsburg* (Anhebung zum 01.01.2020 von 1,5 % um 1,2 % auf 2,7 %)	<b>2,70 %</b>
* = betriebsbezogene BKK (grundsätzlich nur für Betriebsangehörige und deren Familienangehörige wählbar)	
<b>Quelle:</b> Zeitschrift Finanztest Nr. 1/2021 Seite 82 ff., Internetrecherche vom 02.01.2020 auf den Seiten der jeweiligen Krankenkassen sowie unter <a href="http://www.gkv-zusatzbeitraege.de">www.gkv-zusatzbeitraege.de</a> und <a href="http://www.krankenkasseninfo.de">www.krankenkasseninfo.de</a>	